



Sitzungsprotokoll

zur **15.** ordentlichen Sitzung

des **Allgemeinen Studentischen Ausschusses**

der **XIX. Legislatur**

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Str. 9 in 15230 Frankfurt (Oder)

Zeit: Donnerstag, 19. Mai 2010 um 14:20 Uhr

Sitzungsleitung: Dan Krumnow, Vorsitzender

Anwesende Referenten

Bernadette Sckeyde, Dan Krumnow, Dominika Komorowska, Mohamed Sarhan, Pauline Vorjohann, Tim Berthold, Jan Henner, Arkadi Broitmann.

Entschuldigt fehlende Referenten

Dimitri Dukarski, Nina Riedel (Beauftragte für Nachhaltigkeit).

Unentschuldigt fehlende Referenten

Keine

Gäste

Keine

Tagesordnung

1. Eröffnung

- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Bestimmung eines Protokollführers
- 1.3. Annahme der Tagesordnung

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3. Projektanträge

4. Berufung eines Referenten für Presse

5. Aktuelles vom Sommerfest

6. Berichte aus den Referaten

- 6.1. Finanzen
- 6.2. Öffentliches
- 6.3. ADV
- 6.4. Soziales
- 6.5. Hochschulpolitik
- 6.6. Internationales
- 6.7. Kultur
- 6.8. Sport
- 6.9. Hauptreferat
- 6.10. Nachhaltigkeit

7. Sonstiges

1. Eröffnung

Dan eröffnet die Sitzung um 14:10. Er bedankt sich bei den anderen Mitgliedern des Vorstands für die Vertretung.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 von 9 anwesenden Referenten festgestellt.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Dominika wird das Schreiben des Protokolls übernehmen.

1.3. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2.Fragen/Anmerkungen von Studierenden

Der Sprachenbeirat merkt die Thematik der bald kostenpflichtig werdenden Sprachkurse an. Dies ist durch die Kürzungen in allen Bereichen der Uni bedingt. Der Sprachenbeirat bittet um ein Gespräch des AStA mit der Uni und schlägt vor, dass das Sprachenzentrum von dem Zwang nicht betroffen sein sollte. Tim trifft sich ohnehin morgen mit dem Präsidenten der Uni und wird dieses Thema direkt ansprechen.

3.Projektanträge

Viamun – United Nations

Ein 6-tägiges Seminar wird diese Situation im Osten behandeln. Es wird vor allem der Atomkonflikt um den Iran angesprochen. Das Projekt sieht eine Simulation von dem Sicherheitsrat der United Nations vor und findet jährlich statt. *Die Förderung des Projektes wird mit 3/4/1 angenommen.*

Ivy League

Das Frauensoccerteam hat an dem Turnier in Leipzig teilgenommen und einen guten Platz erspielt. Der Antrag wurde zurückgezogen. Das Projekt soll aus einem anderen Haushaltsposten finanziert werden. Der Beschluss über die Auszahlung wird einstimmig angenommen.

GFPS

Im Rahmen der Förderung des Deutsch-Polnisch-Tschechischen Austausches ist eine Reise nach Łódź in Polen geplant, mit welcher die Kenntnisse über die jüdische Kultur vertieft werden soll. Der Antrag wird zurückgezogen. Das Projekt soll aus einem anderen Haushaltsposten finanziert werden. Der Beschluss über die Auszahlung wird einstimmig angenommen.

4. Berufung eines Referenten für Presse

Arkadi schlägt vor, Jacob Thomsen in das Pressereferat zu berufen. Jakob arbeitet schon seit Beginn des Jahres mit Arkadi zusammen. Unter anderem war er bei der Konzeption und Herausgabe der Informationsbroschüre „AStA-Pronto“ maßgeblich beteiligt. Der Vorschlag wird einstimmig mit 8/0/0 angenommen und dem Studierendenparlament zur Entscheidung vorgelegt. Der AStA begrüßt das neue Teammitglied herzlich.

5. Aktuelles Sommerfest

Dan hat sich zusammen mit Dominika getroffen und ist mit ihr die aktuelle Planung bezüglich des Uni-Sommerfest des AStA durchgegangen. Bei Durchsicht der Unterlagen wurde folgendes festgestellt. Die Aufgabenbereiche, die bei der Klausurtagung eingeteilt wurden, konnten zum Teil erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Nina und Bernadette kümmerten sich bereits erfolgreich um die Auswahl und das Anschreiben der Künstler. Fertige Vertragsentwürfe übergaben sie Dominika im März und baten sie, diese zu unterzeichnen und entsprechend die Programmplanung zu erstellen. Dies ist insbesondere wichtig, damit Einladungen und Werbemittel abschließend erstellt werden können.

Jan hat aufgrund der fortgeschrittenen Zeit das Einholen der Angebote für die Technikausstattung übernommen. Dies ist leider zuvor in Vergessenheit

geraten. Er bittet Dominika darum, zügig die Vertragsabschlüsse auszulösen.

Obwohl das Sommerfest nicht Ihre originäre Aufgabe ist, erstellte Bernadette neben der Finanzplanung für das Sommerfest das vollständige Konzept, um Dominika etwas Arbeit abzunehmen.

Tim hat sich bereits um die nötigen Sperrungen von Straßen gekümmert und Sondergenehmigungen eingeholt. Diese sind nun im Prozess der Bewilligung. Nähere Informationen seien zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verfügbar.

Arkadi teilte mit, dass für eine erfolgreiche Werbeaktion auch die endgültige Zeitplanung erforderlich sei und bat Dominika um die Erstellung eines endgültigen Plans. Dieser konnte zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorgelegt werden.

Dan hat den von Dominika erstellten Zeitplan vollständig überarbeitet, ergänzt und Fertigstellungstermine zugefügt. Die Referentinnen und Referenten erklären sich bereit bei den Vorbereitungsarbeiten soweit wie möglich zu unterstützen. Dan kündigt an, dass seine Vorlesungen erst in 2 Wochen wieder los gehen. Er wird sich in der Zwischenzeit um die Erledigung der ausstehenden Aufgaben gern kümmern und Dominika weitgehend dabei unterstützen.

6. Bericht aus den Referaten

Aufgrund der langen Debatte zum Sommerfest und weiteren Planungstreffen im Anschluss an die Sitzung wird in Übereinstimmung mit den Referentinnen und Referenten dieser Tagesordnungspunkt nicht abgehandelt. Dan schlägt regelmäßige wöchentliche Treffen bis zum Tage des Sommerfestes vor, bei welchen der aktuelle Sachstand besprochen werden soll.

7. Sonstiges

Entfällt.

Frankfurt (Oder), den 31. Juli 2010

Dan Krumnow
Vorsitzender

Dominika Komorowska
Protokoll